

IN KÜRZE

Präventionsprojekt heute in Stralsund

Stralsund. Das Verkehrspräventionsprojekt „Unterwegs mit Oma und opa!“ startet am heutigen Sonnabend von 10 bis 16 Uhr an acht Veranstaltungsorten in MV. Die Hauptveranstaltung in Stralsund wird um 10 Uhr im Verkehrsgarten im Wiesenweg 9 eröffnet. Zur Unterhaltung der Gäste gibt es Auftritte der Polizeipuppenbühne und des Landespolizeiorchesters. Zudem werden folgende Stationen angeboten: Fahrradsimulator, Fahrradparcours, Reaktionstest, Fahrradhelmtest, Infostände zu Pedelecs und E-Bikes, zu Einbruchschutz und Diebstahlsicherung, Brandschutzklärung für Kinder und Senioren sowie Mal- und Bastelstationen

GOTTESDIENSTE

EVANGELISCH

STRALSUND
Friedenskirche Voigdehäger Weg 8a: **So.** 9-10 Uhr Gottesdienst, Abendmahl
Gemeindezentrum Knieper West Lindenstr. 15: **So.** 10.30-11.30 Uhr Letzter Leuchtfeuer Gottesdienst in der Themenreihe zur Bergpredigt Jesu
Heilgeistkirche Wasserstr. 49: **So.** 10.30-11.30 Uhr Gottesdienst, Vorstellung der Konfirmierten
Landeskirchliche Gemeinschaft (Haupteingang) Knieperwall 15: **So.** 17-18 Uhr Gottesdienst
Lutherkirche Alte Richtenberger Str. 87: **So.** 10-11 Uhr Gottesdienst
St. Marien Marienstr. 4: **Sa.** 17-18 Uhr Gottesdienst mit Dienst-Einführung von Propst Dr. Tobias Sarx;
So. 10-11 Uhr Gottesdienst
NIEPARS
Kirche So. 9.30-10.30 Uhr Gottesdienst zum Trinitatisfest
PROHN
Kirche Prohn Stralsunder Str.: **So.** 10.30-11.30 Uhr Gottesdienst

KATHOLISCH

STRALSUND
Katholische Kirche Heilige Dreifaltigkeit Frankenstr. 39, **Kirchen- eingang am Frankenwall**: **So.** 10.30-11.30 Uhr Heilige Messe
Seniorenzentrum St. Josef Jungfernstieg 2-3a, **Kapelle**: **Sa.** 17.15-17.45 Uhr Beichtgelegenheit; **Sa.** 18-19 Uhr Heilige Messe (mit Maske)

Die Daten der **ev. Gottesdienste** werden von kirche-mv.de bereitgestellt. Alle anderen Religionsgemeinschaften können Termine im **OZ-Webkalender** unter kalender.ostsee-zeitung.de eintragen und verwalten. Dazu ist eine einmalige Registrierung erforderlich.

OSTSEE-ZEITUNG
Stralsunder Zeitung

Fragen zum Abo?
 Tel.: 03 81/38 303 015

Redaktions-Telefon:
 03 831/206 756,
 Fax: -765

E-Mail: stralsund@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion:
 Montag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr,
 Sonntag: 11 bis 16 Uhr

Leiter der Lokalredaktion:

Kay Steinke,
 Tel.: 03 831/20 67-55

Redakteure:
 Wenke Büssow-Krämer (-62)
 Ines Sommer (-60)
 Kai Lachmann (-59)

Verlagshaus Stralsund:
 Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG,
 Apollonienmarkt 16,
 18439 Stralsund

Regionaler Verlagsleiter:

Ralf Hornung,
 Tel.: 03 831/206 751
 E-Mail: verlagshaus.stralsund@ostsee-zeitung.de

Anzeigenannahme:
 Tel.: 03 81/38 303 016

MV Media: Tel.: 03 81/365 250
 Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr,
 Sonnabend: 7 bis 13 Uhr

Stralsunder Hafentage: Schön und bunt, lustig und lecker

Abendsonne, Sundpromenade, Drinks, viel Musik, Spiel und Spaß – Daumen hoch für die Veranstaltung, die Hansestädter und ihre Gäste bis Sonntag genießen können.

Von Kai Lachmann

Stralsund. Die Hafentage sind in vollem Gange. Bilanz der ersten beiden Tage: Am Donnerstag war alles noch etwas verhalten, am Freitag nahm der Zuspruch erfreuliche Ausmaße an. Nach Feierabend strömten immer mehr Besucher auf die Hansawiese, die Sundpromenade und zum Küstenkosmos am Thälmann-Denkmal. Die Veranstaltung punktet vor allem mit ihrer unmittelbaren Nähe zum Wasser. Was für eine tolle und entspannte Atmosphäre! Wer sie noch nicht erlebt hat, hat noch Sonnabend und Sonntag Gelegenheit, das nachzuholen.

Das Flair genossen am Freitag auch Lisa und Manfred aus Stralsund. „Wir kommen eigentlich jedes Jahr“, sagt sie. Die Gründe dafür: das Wetter, das Essen und die gute Stimmung. Diese wurde noch gesteigert durch zwei Bubble Waffeln mit allerhand Köstlichkeiten. „Gummitierchen, Schlagsahne, Schokosoße, Streusel, Nutella ...“, listete Lisa auf. „Gesund essen kann man zu Hause“, erklärte die Verkäuferin.

Ein Hingucker ganz anderer Art war Viola Vogler aus Dresden. Dort tritt sie manchmal als Gräfin auf, hier nun ist sie eine fotogene Piratin. „Ich bin Verwandlungskünstlerin“, sagte sie und ließ sich gerne mit Gästen ablichten. Wie gefällt ihr Stralsund? „Wunderbar. Ich war noch nie hier. Wenn sich die Gelegenheit bietet, komme ich gerne wieder.“

Hafentage-Fan ist auch Sandra Hübner aus Negast, die sich mit ihrer Familie amüsiert. „Wir haben richtig viel Spaß“, sagt sie. „Nur für Kinder ist hier ein bisschen wenig.“ Ihr Sohn tobt deshalb mit der vierjährigen Miarose in einem Rettungsboot, das neben der Tanzfläche des Küstenkosmos am Thälmann-Denkmal liegt. Seenotrettungsübungen sind Teil des Veranstaltungsprogramms. Vielleicht wäre auch der Stand der Jugendkunstschule etwas für die Kleinen. Dort können sie verschiedene Druck-Techniken und das Malen von Porträts lernen.



Viola Vogler aus Dresden ist einer der Hingucker auf den Hafentagen. Als Piratin verkleidet wird sie immer wieder gefragt, ob sie nicht Zeit für ein Foto habe.

FOTOS: KAI LACHMANN



Miarose Thoms (4) und Max Hübner (10) krabbeln immer wieder durch das Rettungsboot.



Kristin Löwenstein (l.) und Lisa Steude von der Jugendkunstschule bieten Druck-Workshops und offene Angebote für kreative Kinderköpfe an.



Ronny Schumann aus der Nähe von Ueckermünde hat Haf-Rum im Angebot.



V.l.: Ina, Juliana, Smilla, Artur, Leon und Sven haben sich Liegestühle direkt an der Wasserkante gesichert.

Programm am Wochenende

Maritimes Programm: Sonnabend um 12 Uhr und Sonntag um 14 Uhr: Seenotrettungsübung der Marineteknikschule Parow und der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Sonnabend und Sonntag ganztägig – Tag der offenen

Tür im Kanu und Ruder Club mit Schnuppertrainings in verschiedenen Booten für Kinder und Erwachsene sowie Fahrten in den Sonnenuntergang. Außerdem: Sonnabend und Sonntag ab 9.30 Uhr – Yoga an der Bühne Hansawiese.

Musikalisches Programm: Sonnabend ab 15.30 Uhr Groove Kids, 16 Uhr Kinderprogramm mit den Muckemachern, 17 Uhr Enyp Guitar Duo, 18 Uhr Jack and the Weatherman, 19.30 Uhr Youku – Westafrikanische Trommelrhythmen, 20 Uhr Total Hip Replacement,

22 Uhr Gruppe Karl-Marx-Stadt. Sonntag ab 11.30 Uhr Hamburger Lokalpiloten, 13.30 Uhr DJ Streifenhörchen, 15 Uhr Musikschule, 16 Uhr Tanzsportclub Blau-Weiß Stralsund und Disco-Kids aus Grimmen, 17 Uhr Kinderzirkus Ostsee „O’lini“, 18 Uhr DJ Streifenhörchen.



Fabian Schall sorgt im Küstenkosmos für guten Electro-sound.

Musik, Ballons und viele strahlende Kinder

Lange mussten die Kleinen auf diesen Tag warten. Nun konnte die Kita „Küstenkinder“ des IB auch offiziell eröffnet werden.

Stralsund. Der Name der neuen IB-Kita „Küstenkinder“ an der Kupfermühle ist Programm, und so begrüßte Anke Chamier, die Leiterin der Einrichtung, mit den Kindern gestern Vormittag die vielen Gäste der offiziellen Einweihungsfeier mit der Liedzeile: „Steine, Wasser, Sand – wir sind die Küstenkinder“.



Zur Eröffnungsfeier der Kita „Küstenkinder“ ließen die Kinder und Erzieher des Internationalen Bundes Luftballons steigen.

FOTOS: CHRISTIAN RÖDEL

Als eine Odyssee bezeichnete IB-Regionalleiter Martin Pollmann den Weg bis zur Fertigstellung des Gebäudes, das der Bauunternehmer

und Investor Fred Muhsal errichtet hat, denn die Planungsphase für das neue Kita-Gebäude begann bereits 2018. „Wir haben uns jeden Dienstag zur Baubesprechung getroffen, um die Planungen weiter voranzutreiben und so wurde aus einem Dreigeschoss-Entwurf dann doch ein zweistöckiges Gebäude“, so Martin Pollmann, der in der Endkonsequenz jedoch völlig zufrieden ist mit dem jetzigen Ergebnis, denn zurzeit werden hier 42 Krippenkinder und 65 Kitakinder betreut. Es könnten sogar insgesamt 99 Kitakinder von insgesamt 12 Erzieherinnen betreut werden – es gibt also für die größeren Kinder noch weitere Kapazitäten in der neuen IB-Kita.

„Mit dieser neuen IB-Kita betreiben wir in Stralsund nun sechs Einrichtungen dieser Art und kompletieren unsere Angebotsbreite noch einmal. Weiterhin haben wir ja eine IB-Küche im Gewerbegebiet Lüdershagen und in der Naumannstraße eine Hilfe-zur-Erziehung-Einrichtung“, sagte IB-Nord-Geschäftsführer Lucas Modler, der für

alle IB-Einrichtungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern die Gesamtverantwortung trägt.

Den krönenden Abschluss der wegen der Corona-Pandemie nachgeholten gestrigen Eröffnungsfeier

bildete ein bunter Tanz der Kitakinder zu dem Song „Komm, wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg und im Anschluss ließen die Kinder viele blaue IB-Luftballons in blauen Himmel aufsteigen.

Christian Rödel



Anke Chamier, Chefin der IB-Kita „Küstenkinder“, wird von Fred Muhsal, dem Investor und Vermieter des Gebäudes, zur Eröffnungsfeier beglückwünscht.